

II-2870 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3875 1J

1992 -12- 02

## A N F R A G E

der Abgeordneten Peter, Rosenstingl und Kollegen

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr

betreffend: Beschaffung neuer Zahnradampflokomotiven Reihe 999.2

Zum Betrieb der beiden im ÖBB-Besitz befindlichen Zahnradbahnen auf den Schnee- und Schafberg stehen bislang neben zwei, beim Reisepublikum eher unbeliebten Dieseltriebwagen, nur die 11 Dampflokomotiven Reihe 999 und 999.1 aus der Bauzeit dieser Bahnen zur Verfügung, die nun schon rund ein Jahrhundert im dauernden Einsatz stehen und dementsprechende Alterserscheinungen zeigen.

Dies führt wegen des erhöhten Erhaltungsaufwandes zu einem unwirtschaftlichen Betrieb, andererseits kommt eine Umstellung auf moderne Traktionsformen aufgrund der Wünsche des Reisepublikums nicht in Betracht.

Folgerichtig bestellten die ÖBB daher vorerst eine moderne Neubau-Dampflokomotive, 999.201, die seit heuer im Probebetrieb auf der Schneebergbahn steht, weitere Lokomotiven sollten folgen, wobei die alten Lokomotiven zu nostalgischen Zwecken selbverständlich erhalten bleiben müßten.

Tatsächlich ist aber dem Vernehmen nach in den Investitionsplänen für die nächsten Jahre keine Weiterbeschaffung dieser Fahrzeuge vorgesehen, was unter anderem auch zu höheren Kosten für den bereits gelieferten Prototyp führen soll.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr nachstehende

## Anfrage:

1. Welche Erfahrungen wurden im Zuge des Probetriebs mit der neuen Zahnrad-dampflokomotive 999.201 auf der Schneebergbahn gemacht und ist aufgrund dieser Erfahrungen eine Weiterbeschaffung geplant, wenn ja, in welchem Zeitraum?
2. Ist es geplant, auch auf der Schafbergbahn einen Probetrieb sowie einen Einsatz bei den Jubiläumsfeierlichkeiten '100 Jahre Schafbergbahn' im Jahre 1993 mit der 999.201 durchzuführen, wenn ja, wann, wenn nein, warum nicht?
3. Welche Gründe waren für die lange Verzögerung der Lieferung maßgeblich, falls diese auf Herstellerseite lagen, gab es eine Pönalevereinbarung zwischen den ÖBB und dem Hersteller?
4. Wie hoch waren die Kosten für die Beschaffung der neuen Dampflok sowie der zugehörigen Waggons?
5. Ist es richtig, daß für den Fall einer Bestellung weiterer Exemplare in der nächsten Zeit seitens des Herstellers eine erhebliche Preisreduktion angeboten wurde, wenn ja, wie sieht dieses Angebot genau aus und in welcher Form wird es genutzt?
6. Wie hoch war der Betriebsabgang der Schafberg- bzw. der Schneebergbahn im einzelnen jeweils in den letzten 10 Jahren?
7. Welche Kosten entfielen in den letzten 10 Jahren bei der Schafberg- bzw. der Schneebergbahn im einzelnen jeweils auf Personal, Erhaltungsaufwand für Strecke und Fahrzeugmaterial sowie sonstige Positionen, welche Einnahmen konnten lukriert werden?
8. Wird, entsprechend den Forderungen der Kurdirektion St. Wolfgang, ein bedarfsweiser Winterbetrieb bis zur Sonnenterrasse Schafbergalm, wofür aus technischen Gründen angeblich die neuen Lokomotiven erforderlich sind, eingerichtet, wenn ja, wann, wenn nein, warum nicht?

fpc106/999201.pet